

ja bei allen genannten Punkten

Gruppendiskussionen

i.O.

ja, durch Gruppenarbeit

Wir haben die Ergebnisse eigentlich immer selbst gefunden, Frau Siemon hat sie dann ergänzt

Diskussion / Gespräch in der Klasse

Weil unsere Aufgaben offen gestellt waren, wurden wir bei allen Punkten eingebunden.

Da ich im Verkauf arbeite und auch in diesem Bereich bleiben möchte. Ich gehe zu keiner Sekte

Interesse war da, aber keine große Relevanz

nicht so wirklich, da ich niemals dort in Scientology eintreten werde, aber gut zu wissen, warum man nicht eintreten sollte könnte mich selbst auch treffen, nicht immer realistisch, aber erschreckende Geschichte

da Menschenrechte etc. geregelt sind im Betrieb = keine Komplikationen

Für mich war es wichtig über dieses Thema informiert zu werden, um mich und evtl. andere Personen aufzuklären und zu warnen

Ich musste im Ausbildungsvertrag unterschreiben, dass ich kein Scientologe bin

Erklärung kein Scientologymitglied

Wir haben oft darüber in der Klasse gesprochen. Außerdem wurden die Punkte offen gestellt!

Ich könnte auch persönlich betroffen sein, jedoch keine realistische Relevanz.

Würth! Unterschrift leisten, dass man kein Mitglied ist/sein werden will

Nicht direkt, aber es war ein sehr interessantes Thema und ich habe viel dazu gelernt, evtl. hilft mir das später weiter

Die Menschen- und Arbeitsrechte waren relevant und Scientology war nicht relevant

zu viel und zu lang gezogen

sehr komplex, weil großes umfangreiches Thema

sehr umfangreich, viel Material für mein Thema, denke dass alle Gruppen das wichtigste berichtet haben

teilweise sehr komplex, zu wenig Zeit zum bearbeiten

teilweise komplex. Teilweise auch zu wenig Zeit.

umfangreiches Informationsmaterial

sehr komplex, viele zu bearbeitende Bereiche

Die Arbeitsrechte und die Menschenrechte spielen auch eine große Rolle in meiner Lebenswelt

Umfangreiches Thema sehr ausführlich behandelt. Teilweise doppelt bzw. überschneidet, jedoch übersichtlich und intensiv!

Das war i. O. wir sind immer gut vorangekommen, außer für das Portfolio

**ibehalten:** Gruppenarbeit, Arbeitsblätter mit Definitionen / Gruppenarbeit (in gew. Maß) / Themenstellung, die großen Umfang von anderen Themen fassen kann, zum Teil Gruppenarbeit / Es sollte beibehalten werden, als kleine Gruppen (alle verschiedene!) eine Fragestellung zu erarbeiten und sie dann **lbständig vorzutragen!** Sie als Lehrerin nur für Rückfragen! Jedoch so wie wir das gemacht haben gemeinsam den Rahmen (Elkes Geschichte) zu **sprechen!** / Ich finde den Unterricht gut und finde es sollte so beibehalten werden.

**rändern:** weniger 'lange' Gruppenarbeiten / evtl. nicht immer die gleiche Gruppenzusammensetzung / nicht zu viel Gruppenarbeit = nicht nur in den uppen lassen, sondern für alle gleich verständlich machen / mehr Frontalunterricht, aber mit Diskussion in der Klasse (Wie: Einstieg in das Thema, als wir

Thema war sehr interessant

Anfangs etwas gering, aber zum Schluss war ich wirklich begeistert, da ich nicht gedacht hätte, dass es so spannend ist eher beschränkt, Gruppenarbeit ist i. O. allerdings in letzter Zeit zu häufig

Sekten war für mich ein sehr interessantes Thema, da es aktuell ist und jeden / viele betreffen kann

Die Gruppenarbeit hat Spaß gemacht, wir konnten selbst entscheiden wie und was wir in unserem Referat gemacht haben

interessantes Thema

weil es ein sehr interessantes Thema ist!

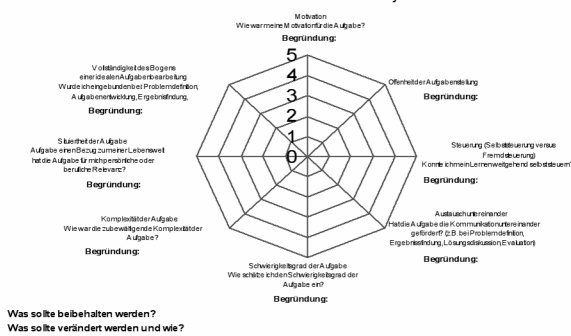
Hoch! Interessantes Thema (SO) mit Wirtschaft verknüpft!

hat sich zum Ende etwas gezogen, zu viel und zu oft wiederholt

Meine Motivation war sehr groß zu Beginn, aber wenn alles dreimal besprochen wird, kommt Langeweile auf

Das Thema war spannend

Reflexionsbogen zur Einschätzung der Aufgabe  
Situation Elke's neuer Traumjob?!



Thema war leicht zu erschließen

einfach, da Gruppe gut gearbeitet hat!

gut zu lösen

war nicht so einfach, gutes Lesen und Verstehen von Scientology.

Großes Thema mit viel Information

Stoff war sehr gut, nur die Bearbeitung in der Gruppe fiel manchmal schwer, Aufgaben aber gut lösbar

i. O.

Schwierigkeit war geringer, weil man durch die Brisanz des Themas konzentrierter und effektiver arbeitet

umfangreich

Der Schwierigkeitsgrad war zu bewältigen

Verständliche Themen und Aufgabenstellung, gut zu lösen.

Nicht so schwer, aber durch die Komplexität der Aufgaben und das Information sammeln haben sich die Aufgaben etwas erschwert.

Genau richtig, wenn man erstmal verstanden hat, was gemeint war. Es war zu bewältigen. Manche Sachen sind relativ leicht zu lösen, andere waren schwer zu lösen.

Aufgabe

selber beantworten durch Bücher, Internet usw...

ja sehr offen, da wir unser Thema selbst gestalten konnten, wie viel Material wir einbeziehen, viele verschiedene Richtungen zum Urteilen...

Man konnte eigene Infos in die Themen mit einbringen

Wir konnten meist selbst entscheiden, in welcher Richtung unsere Antwort geht

viele Richtungen in die man gehen kann

Ich finde es gut, dass wir viel alleine arbeiten können. Doch ab uns zu wär es auch gut, wenn wir nicht in Gruppen arbeiten müssten

Verknüpfung zu vielen Themen (Arbeitsrecht etc., Menschenrechte) war gegeben. wir konnten unsere Frage selber beantworten, und das bearbeiten, was uns interessiert hat.

Gut war, dass wir alles selbstständig erarbeitet haben, oftmals war aber die Aufgabenstellung zu kompliziert, umfangreich

Ich finde es gut, dass die Aufgaben so offen gestellt sind, weil man es sich besser einprägt, wenn man es selber erarbeitet. Das geht aber nicht immer!

ja, konnten wir, kaum Vorgaben bzgl. Gestaltung

schöne selbstständige Arbeit = Lerneffekt!!!

ja durch lesen in Büchern. Informationen haben wir erhalten freie Arbeit, freies Lernen in Gruppen, oft wären gut laufende PC richtig gewesen

i. O.

teilweise. Stoff war weitgehend durch Referate gegeben

Teils Aufgabenstellungen, teils frei

ausgeglichen

Ja konnte man sehr gut! Da sie uns frei entscheiden lassen haben!

Ja, durch die überwiegende Gruppenarbeit.

Ja, wir konnten die Themen uns selber aussuchen. Der Rahmen wurde von Ihnen weit gesteckt, somit konnte sich jeder ausleben in der Aufgabe.

ja durch die Gruppenarbeit

Ja konnten wir, weil die Aufgaben offen waren. Das ist gut.

Gruppe musste kommunizieren, was gut geklappt hat!

gute Ergänzung gegenseitig

Lösungsdiskussion! Haben untereinander diskutiert

Anfangs Startschwierigkeiten, da die Gruppe auseinander gerissen war, was sehr blöd war und alles schleppend begann, später gutes Miteinander

Gruppenmitglieder sehr unterschiedlich eingebunden = Motivation teilweise gleich Null

Ja! Sehr interessantes Thema, fördert den Gesprächsbedarf

Wir haben in der Gruppe diskutiert, aber auch die ganze Klasse nach unserem Referat

viele Diskussionen in Gruppe + Klasse

Ja hat sie! Weil es viel zu reden gab! Das Bedürfnis war auch da mit den anderen sich auszutauschen!

Die Arbeit in der Gruppe war gut und erforderlich für unsere Referate, jedoch lieber mehr klassengesamter Unterricht.

Lösungsdiskussion, viele Gespräche, viel zusammen gelesen + Infos zusammengeführt, diskutiert, ausgewertet.

Probleme hatten wir eigentlich weniger, deshalb auch kaum Diskussionen. Aber an sich wurde über das Thema viel diskutiert.

Ja wir konnten uns viel austauschen. Das war auch immer gut, weil der eine etwas wusste, was der andere noch nicht wusste und durch das Austauschen konnte man sich gut ergänzen.